



... ein gemeinsamer Weg

*Wir können dem Leben nicht mehr Tage geben,
aber den Tagen mehr Leben.*

Spendenkonto der Stiftung

Evangelische Bank

IBAN: DE52 5206 0410 0006 4368 62 • BIC: GENODEF1EK1

Hamburger Sparkasse

IBAN: DE69 2005 0550 1001 3007 87 • BIC: HASPDEHHXXX

Spendenkonto des Fördervereins

Hamburger Volksbank

IBAN: DE54 2019 0003 0002 3333 33 • BIC: GENODEF1HH2

Hamburger Sparkasse

IBAN: DE74 2005 0550 1343 5001 10 • BIC: HASPDEHHXXX

Spenden via PayPal

www.sternenbruecke.de/paypal

Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, uns mit einer **Charity SMS** zu unterstützen. Senden Sie das Kennwort STERNENBRUECKE an die Kurzwahl 81190. Mit Ihrer nächsten Mobilfunkrechnung werden Ihnen 5,00 Euro (zzgl. der Versandkosten Ihres jeweiligen Anbieters) abgebucht, von denen uns 4,83 Euro zugutekommen. Dieser Service ist deutschlandweit möglich. Da es sich hierbei nicht um eine klassische Spende im steuerlichen Sinne handelt, können wir jedoch keine Spendenbescheinigung ausstellen.

**Stiftung
Kinder-Hospiz
Sternenbrücke**

Vorstand

Dr. Isabella Vértes-Schütter (Vors.)

Ute Nerge

Peer Gent

Kuratorium

Dr. Ekkehard Nümann (Vors.)

Annegrethe Stoltenberg (stellv. Vors.)

Kai Möhrle

Dagmar Reim

Prof. Dr. Michael Schulte-Markwort

Kinder-Hospiz Sternenbrücke

Geschäftsleitung

Sonja Albers

Peer Gent

Thorben Nerge

Sandmoorweg 62

22559 Hamburg

Telefon: 040 - 81 99 12 0

Telefon Pflege: 040 - 81 99 12 34

Fax: 040 - 81 99 12 50

info@sternenbruecke.de

www.sternenbruecke.de

www.facebook.com/sternenbruecke

www.instagram.com/kinderhospizsternenbruecke

**Förderverein für das
Kinder-Hospiz
Sternenbrücke e.V.**

Vorstand

Ute Nerge (Vors.)

Peer Gent

Dr. Raymund Pothmann

Christine Rinke

Christiane Schüddekopf

Geschäftszeiten

Montag bis Freitag

9:00 – 12:00 Uhr

und 13:00 – 16:00 Uhr

Logo-Reinzeichnung:
creative-service-stade – Druck mit
freundlicher Unterstützung der
Haase-Druck GmbH

Das Kinder-Hospiz Sternenbrücke in Hamburg



Die Welt steht still bei der Nachricht: „Wir können für Ihr Kind nichts mehr tun...“.

Das Kinder-Hospiz Sternenbrücke ermöglicht einen gemeinsamen Weg vom ersten Kontakt in der Krankheitsphase bis zur Pflege und Begleitung am Lebensende und steht den Familien auch darüber hinaus zur Seite.



Seit Mai 2003 hilft die Sternenbrücke unheilbar erkrankten Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen bis 27 Jahre, die gemeinsam mit ihrer Familie Aufnahme finden, einen würdevollen Weg bis zu ihrem Tod gehen zu können. Die erkrankten jungen Menschen und ihre Angehörigen werden nicht nur in der letzten Lebensphase, sondern auch auf dem oft viele Jahre andauernden Krankheitsweg im Rahmen einer wiederkehrenden Entlastungspflege von Gesundheits- und (Kinder-) Kranken-

pflegekräften, erfahrenen Kinder- und Jugend- sowie Palliativmedizinerinnen und -medizinern, Physiotherapeutinnen, Heilpädagoginnen, Sozialpädagoginnen, Erzieherinnen und Erziehern, Trauerbegleiterinnen sowie einer Brückenschwester begleitet. Gezielte Angebote unterstützen die Familien, die Krankheit ihres Kindes weiter tragen zu können und helfen ihnen, wieder Kraft zu schöpfen. Auch nach dem Verlust ihres Kindes steht die Sternenbrücke den Familien weiter zur Seite.

Auf Ihre Hilfe kommt es an

Um alle betroffenen Familien – unabhängig ihrer finanziellen Situation – auf ihrem Weg begleiten zu können, ist die Sternenbrücke jährlich auf Spenden in Höhe von 1,9 Millionen Euro angewiesen, da nur ein Teil der Kosten für die Pflege und Begleitung von den Kranken- und Pflegekassen abgedeckt wird. Indem Sie Mitglied im Förderverein für das Kinder-Hospiz Sternenbrücke e.V. werden, können Sie uns dauerhaft unterstützen.

Unsere Aufgaben

- Entlastungspflege (i.d. Regel 28 Tage i. Jahr)
- Pflege und Begleitung am Lebensende
- Schmerztherapie
- Physiotherapie
- Ergotherapie
- Musiktherapie
- Schwimmtherapie
- Sozialrechtliche Beratung
- Geschwisterbetreuung
- Trauerbegleitung und Trauerseminare
- Fort- und Weiterbildungen im Rahmen der Akademie Kinder-Hospiz Sternenbrücke

Unsere Räume und weitere Angebote

- Einzelzimmer und Apartments für die erkrankten jungen Menschen und ihre Angehörigen
- Snoezelen-Raum
- Therapiebad
- Musiktherapieraum
- Therapie- und MPS-Bewegungsraum
- Kreativraum
- Kaminzimmer
- Spielzimmer
- Freizeitraum
- Jugendraum
- Raum der Stille
- Abschiedsraum
- Garten der Erinnerung
- Steinwerkstatt
- Behindertengerechte Spielplätze
- Terrasse mit Grillplatz
- Großer Garten
- Freigarten für junge Menschen mit kognitiven Einschränkungen
- Blockhütte
- Grillhütte
- Sauna
- Klanggarten
- Seminarräume

„Tag der offenen Tür“ – immer am 1. Mai von 12 bis 18 Uhr